



Das Poble Espanyol

## Gesundheit

Für einen Aufenthalt in Barcelona sind keine Impfungen nötig. Um eventuellen Magenverstimmungen vorzubeugen, sollten Sie frisches Obst lieber abwaschen. Das Leitungswasser kann ohne Bedenken getrunken werden.

## Klima

Barcelona ist durch die Nähe des Meeres im Sommer oft schwül. Im Winter kann die Meeresfeuchtigkeit die gefühlte Temperatur oft als recht kalt erscheinen lassen. Nehmen Sie trotz des Mittelmeerklimas auch im Sommer einen Pulli mit, denn sobald Sie die Straße verlassen und in ein Einkaufszentrum, Restaurant oder Theater gehen, werden Sie ihn aufgrund der recht frisch eingestellten Klimaanlage brauchen.

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Höchsttemp. °C	13	14	16	18	21	25	28	28	25	21	16	13
Tiefsttemp. °C	6	7	9	11	14	18	21	21	19	15	11	8
Wasser °C	13	12	13	14	16	19	22	24	22	20	16	14
Sonnenstd./Tag	5	6	6	7	8	9	10	9	7	6	5	4
Regentage/Monat	5	5	8	8	8	6	4	6	8	9	5	6

## Notruf

Egal ob die Polizei oder die Feuerwehr, unter 112 erreichen Sie sie alle!

## Öffnungszeiten

Banken empfangen ihre Kundschaft von 8.30 Uhr früh bis 14 Uhr.

Bars und Diskotheken haben in der Regel bis 3 Uhr geöffnet. Wie in vielen internationalen Großstädten gibt es aber auch in Barcelona die sogenannten *after hours*, bei denen bis zum frühen Morgen weitergefeiert werden kann.

Museen öffnen normalerweise dienstags bis samstags zwischen 10 und 20 Uhr. Sonntagnachmittag und montags haben die meisten Museen geschlossen.

Die Siesta wird auch in Katalonien eingehalten, zumindest von den kleinen Geschäften. Rechnen Sie damit, in der Zeit von 13.30 bis 16.30 Uhr vor geschlossenen Türen zu stehen.

## Raucher

Seit dem 1. Januar 2006 gilt in ganz Spanien ein neues Gesetz, das es den Rauchern schwierig macht, ihre Glimmstengel in aller Öffentlichkeit anzustecken.

Lokale über hundert Quadratmeter müssen mindestens 70 Prozent ihrer Fläche den Nichtrauchern vorbehalten. Die Raucherecke darf zudem keine solche sein: Geraucht werden darf nur in einem vom Rest des Lokals völlig abgetrennten Raum.

Lokale unter hundert Quadratmeter dürfen selbst entscheiden, ob sie Nichtraucher oder Raucher als Kundschaft wünschen. Ein Hinweis dazu muss gut sichtbar am Eingang des Lokals angebracht sein. Die meisten



Metrostation an den Ramblas

„Kleinen“ haben sich fürs Rauchen entschlossen.

Hotels müssen Zimmer strikt nach Rauchern und Nichtrauchern trennen. In allen öffentlichen Einrichtungen gilt strengstes Rauchverbot. Einmal erwischt kostet 30 €, Wiederholungs-täter müssen mit Geldstrafen von mehreren hundert Euro rechnen!

## Sicherheit

Barcelona ist keine gefährliche Stadt! Trotzdem sollten Sie lieber nicht zu viel Bares mit sich herumtragen und immer auf Ihre Handtasche achten. Besonders dort, wo viele Touristen anzutreffen sind, halten sich auch gern Taschendiebe auf. Sollte jemand Sie bekleckern, zum Beispiel mit Eis, und Ihnen dann Hilfe beim Reinigen auf einer der öffentlichen Toiletten anbieten, lehnen Sie besser ab! Und suchen Sie auch nicht allein die nächste öffentliche Toilette auf. Dort wartet nämlich oft schon der Komplize des Diebes.

## Sprache

Alle, die gern ihr Volkshochschulspanisch in Barcelona ausprobieren möchten, erwartet eine traurige Überraschung. Zwar sind die offiziellen

Sprachen in Katalonien Spanisch und Katalanisch, aber die Abneigung gegen das Spanische geht so weit, dass viele Museen und andere Institutionen ihre Beschriftung ausschließlich in Katalanisch und Englisch vornehmen. Sollten Sie aber Ihr Spanisch ausprobieren wollen, gehen die meisten Katalanen gern darauf ein, sobald sie an Ihrem Akzent hören, dass Sie Ausländer sind.

## Stadtführungen

Geführte Stadtbesichtigungen in anderen Sprachen als den einheimischen lassen sich bei der Touristenauskunft am Plaça Catalunya buchen. Vier Spaziergänge in Begleitung sind besonders beliebt: die Gotische Route, die Route Picasso, die Jugendstil-Route und die Schlemmeroute. Auf Letzterer werden Sie in die besten Feinkostläden der Altstadt geführt.

## Strände und Schwimmbäder

Exakt 4.240 Meter Badestrand hat Barcelona zu bieten. Die beiden längsten, künstlich aufgeschütteten Sandufer des Mittelmeeres befinden sich in der Nähe der Metrostation *Barceloneta*. Die kleineren vier sind weiter vom Zentrum entfernt.